

Eilt! Terror in Melbourne – Afghane rast mit SUV in Menschenmenge – Viele Verletzte



Islam-Terror in Melbourne: In der australischen Metropole ist ein 32-jähriger gegen 16.30 Ortszeit mit einem weißen SUV mit rund 100 Km/h in eine Menschenmenge gerast. Die Polizei bestätigt bisher 14 Verletzte, darunter ein Vorschulkind, das schwere Kopfverletzungen erlitt. Lokale Medien berichten von 19 Verletzten, sieben davon sollen in kritischem Zustand sein. Zwei Verdächtige (Foto) wurden festgenommen.

Die Fahrt des SUV dauerte etwa 15 Sekunden. „Er ist über eine rote Ampel gefahren, dann ging es bumm, bumm, bumm! Auf dem Boden lagen Menschen, andere rannten zu ihnen – es war Chaos.“

Ein Poller stoppte offenbar erst den weißen SUV, mit dem der Fahrer durch die Fußgänger raste. Ein Zeuge sagte zum „Sydney Morning Herald“, Menschen seien durch die Luft geflogen, als der Afghane die Fußgänger traf, die gerade über die Straße gingen.

Laut des Terror-Experten Prof. Greg Barton auf Sky News Australia sprechen alle Anzeichen des Vorfalls dafür, dass es sich um einen klassischen Auto-Dschihad handelt. Auch die Polizei bestätigt inzwischen, dass es sich um einen „deliberate act“ handelt.

Terror expert Prof. @gregjamesbarton: ,We can expect police to pursue terror as their main line of inquiry. All things being as they are suggest it was an intentional acceleration into a crowd. It's in line with other vehicle-based terror attacks' <https://t.co/0pY5byW0K0> <pic.twitter.com/9gAPieGf3a>

– Sky News Australia (@SkyNewsAust) 21. Dezember 2017

Hier weitere Fotos der mutmaßlichen Täter:



Einer der mutmaßlichen Täter des Melbourne-Anschlags in Handschellen.



Der mutmaßliche Fahrer in weißem T-Shirt.

Verletzte werden versorgt:

Stream der Live-Berichterstattung des Blogs „Right Side Broadcasting Network“: